

Über sich selbst HINAUSWACHSEN.

Kurzprofil der Abteilung für Kinder- und Jugendpsychosomatik

Indikationen

Alle psychischen Störungen des Kindes- und Jugendalters, z.B. somatoforme Störungen, Essstörungen, ADHS, Entwicklungsstörungen, Traumafolgestörungen. Ausgenommen sind akute Zustände von Psychosen, Drogenintoxikation, Selbst- oder Fremdgefährdung.

Besonderheit

Paar- und Familientherapie, begleitete Eltern-Kind-Interaktion. Stationäre, abteilungsübergreifende Mitbehandlung von Eltern mit psychischen Erkrankungen und/oder Abhängigkeitserkrankungen.

Behandlung

Die Patienten werden durch ein interdisziplinäres Team (Pädiatrie, Psychiatrie, Psychologie und Pädagogik) ganzheitlich behandelt und in der Klinikschule unterrichtet. Wir verfolgen dabei einen integrativen Therapieansatz mit verhaltenstherapeutischer, systemischer und psychodynamischer Ausrichtung sowie gruppen- und familientherapeutischen Elementen.

Unterstützt wird dies durch die klinikinternen Bereiche der Kreativ-, Ergo-, Körper-, Physio-, Sport-, Ernährungs- und Erlebnistherapie, z.B. Yoga und Reiten. Die Aufenthaltsdauer richtet sich nach Entwicklungsbedarf bzw. Ausprägung der Störung, zwischen 5 und 12 Wochen.

Unterbringung, Behandlungsplätze und Freizeitgestaltung

24 Behandlungsplätze in speziell ausgestatteten Zimmern: Jugendliche sind in 2-Bett-Zimmern mit Dusche und WC, Kinder bei ihren Eltern untergebracht. Die umfassenden Sport- und naturnahen Erlebnisangebote reichen von Schwimmbad zu Seilgarten und stehen nebst selbstverwaltetem Shop und Cafeteria auch nach der Therapie zur Verfügung.

Antragstellung, Kosten- und Leistungsträger

Mit Hilfe eines Arztes als „sozialmedizinische Reha-Maßnahme“ bei der DRV, Krankenversicherungen.

Therapieziele

Therapiezeit ist Entwicklungszeit. Eltern, Kinder und Jugendliche vereinbaren zu Beginn konkrete, altersentsprechende Therapieziele, die im Prozess angepasst werden und ihnen auch den Start in den Alltag mit Schule oder Beruf erleichtern sollen.



Alle Kinder und Jugendlichen sollen darin begleitet werden, ihre individuelle Forscher-, Lern- und Beziehungsfähigkeit zu entwickeln und in ihrem sozialen Umfeld zu leben.

Eltern möchten wir ermutigen und befähigen, eine Atmosphäre zu kreieren, in der sich jedes Familienmitglied wohl fühlt und eine Balance von Gemeinschaft und Unabhängigkeit im Miteinander gewährleistet ist.

WIR FREUEN UNS, SIE ZU BEGLEITEN.

Chefarzt Dr. med. Hannes Bielas, MHBA

Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychosomatik und – psychotherapie. Zertifizierter Traumatherapeut – DeGPT.

Bei Anfragen zu Forschung, Weiterbildung oder Vorträgen schreiben Sie bitte: h.bielas@fontane-klinik.de

PD FAM 011 – A – 06/16

